



# Mitteilungen

des Österreichischen Leichtathletik - Verbandes  
Wien 3., Löwengasse 47      Telephon U 17-0-89

6. Folge 1954

Wien, am 10. August 1954

Aus dem Inhalt:

- Neue Verbandsvereine
- Regelung der Einsendetermine für Wettkampfberichte
- Anerkennung der Leistungen des diesjährigen Mittelschul-Spiel- und Turnfestes
- Mannschaftsaufstellung für Bern
- Zusendung der Verbandsmitteilungen an die ersten 6-Placierten aller ÖLV-Meisterschaften
- Termin der ÖLV-Mehrkampfmeisterschaften 1954
- Übermittlung der Wettkampfberichte an alle betroffenen Landesverbände
- Ergebnisberichte von ÖLV-Veranstaltungen
- Stand der Frauenbestenliste vom 8. August
- Stand der Vereinmeisterschaften u. des Österreichischen Cups

I. Mitteilungen aus dem Vorstand

Aufnahme neuer Verbandsvereine

Nach Prüfungen ihrer Satzungen wurden folgende Vereine aufgenommen

- |                 |      |  |
|-----------------|------|--|
| Burgenland:     | 236. | SV-Gross-Petersdorf<br>z.H.Herrn Bundschuh         |
|                 | 237. | SV-Lackenbach<br>z.H.Herrn Karl Turkovich          |
|                 | 238. | SV-Lockenhaus<br>z.H.Herrn Ernst Nuschy            |
|                 | 239. | SV-Rust<br>z.H.Herrn Hans Vargyas                  |
|                 | 240. | SV-Wulkaprodersdorf<br>z.H.Herrn Johann Martinsich |
| Oberösterreich: | 241. | TV-Mettmach-Neundling                              |
|                 | 242. | Turn- und Sportverein Mondsee                      |
|                 | 243. | SV-Tillmannsbach<br>Post Haudenberg                |

Steiermark: Kath. Jugendwerk-Österreichs  
Landesstelle Graz, Bischofplatz 4

Tirol: Turn- und Sport-Union "Alpenrose"  
Hall, z.H.Herrn Leonhard Büchauer  
Kurmittelhaus

Regelung der Einsendetermine für Wettkampfberichte

Zur Vermeidung von Missverständnissen hat der erweiterte Verbandsvorstand in Leoben bezüglich der Termine für die Einsendung von Wettkampfberichten folgendes beschlossen:

Die Wettkampfberichte von allen Leichtathletikveranstaltungen nach dem 15. August l. J. sind innerhalb 1 Woche nach dem Veranstaltungstermin dem zuständigen Landesverband zwecks Einsichtnahme und Überprüfung zu übersenden, welcher diese seinerseits wiederum innerhalb 1 Woche an den ÖLV weiterzuleiten hat. Die Nichteinhaltung dieser nunmehr genau definierten Regelung bezüglich der Übersendung der Wettkampfberichte wird mit einer Ordnungsstrafe von S 20.- belegt.

Die kurzfristige Übermittlung aller Wettkampfberichte ist für die reibungslose Führung der Verbandsgeschäfte (Mannschaftsaufstellungen, Bestenlisten usw.) als notwendig festgestellt worden.

Anerkennung der Leistungen des diesjährigen Mittelschul- Spiel- und Turnfestes

Nachdem die Schlussveranstaltung des obgenannten Sportfestes am 23. Juni im Wr. Stadion unter Mitwirkung einer Reihe bekannter ÖLV-Kampfrichter stattgefunden hat, hat der erweiterte Vorstand die Anerkennung der hierbei erzielten leichtathletischen Leistungen aller ÖLV-Mitglieder anerkannt.

n. J u g e n d (Jahrgänge 1935-1937)

		<u>Hochsprung</u>	
100m			
Karnovsky	Wien	11.1	Seibert Salzburg 1.65
Gump	Wien	11.2	Theiss Salzburg 1.65
Eder	Salzburg	11.5	Kirch Bruck/Mur 1.63

		<u>Kugelstoss (6 kg)</u>	
1.000m			
Zincke	Wien	2:39.0	Neumann Wien 13.26
Rattesich	Mattersburg	2:43.8	Ballak Wels 12.46
Grünbacher	Linz	2:44.0	Döberlein Salzburg 12.05

		<u>Speerwurf</u>	
Weitsprung			
Soukal	Wien	6.52	Zavrel Wien 50.17
Beinhauer	Wien	6.52	Lenhardt Salzburg 47.77
Nagele	Klagenfurt	6.41	Klotz Kremsmünster 46.30

		<u>Weit</u>	
<u>v. J u g e n d</u>			
75m			
Eberl	Wien	10.0	Eberl Wien 5.11
Fries	Wien	10.1	Speckbacher Bregenz 4.98
Wechselbaumer	Wels	10.4	Wechselbaumer Wels 4.86
Hoch			
Kartnig	Klagenfurt	1.45	Kugel Lenz U. Linz 10.85
Schmidt	Wien	1.40	(4 kg)Steindorfer Graz 9.95
Lenz U.	Linz	1.38	Wechselbaumer Wels 9.77

Mannschaftsaufstellung für Bern

Wenn auch der ÖLV infolge der beschränkten zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel nicht in der Lage ist, dem Wunsche nach der Entsendung einer zahlenmässig stärkeren Mannschaft zu den diesjährigen Leichtathletik-Europameisterschaften in Bern nachzukommen, so wurden doch vom erweiterten Verbandsvorstand in Leoben 10 Männer und 10 Frauen, welche die bereits im Frühjahr festgelegten Mindestleistungen im Laufe dieser Saison bereits erreicht haben, nominiert. Diese haben die Mindestleistungen in folgenden Bewerben erreicht:

Gruber Adolf	WJSV	Marathon	Bartos Elfi	U-Wien	Weit
Haidegger Rudi	WAF	400-H	Branner	T-Rankweil	Kugel
Lasch Alfred	A-Linz	800m	Geist Elfi	WAC	4x100m
Muchitsch Hans, Feldkirchen		Weit	Harasek Friedl	U-W-Wien	4x100m
Pilhatsch Arnulf	P-Graz	Zehnkampf	Knapp Reinelde	T-Bludenz	Hoch
Rötzer Kurt	WAF	10.000m	Peyker Linde	Am.St.Veit	Diskus
Schwabl Alois	U-Baden	Kugel	Pöll Anny	Schw.Weiss	Kugel
Suppan Ernst	P-Graz	800m	Sablatnig Bertl	U-W-Wien	Hoch
Wicher Gerald	P-Graz	400-H	Steurer Elfi	WAC	80-H
Wimmer	Pol.Linz	200m	Warecka Trude	Danubia	Weit

Den Anträgen der Landesverbände Steiermark, Wien und Vorarlberg bezüglich der Entsendung folgender weiterer Athleten bzw. Athletinnen auf deren Kosten, welche die Mindestleistungen nur knapp erreicht bzw. verfehlt haben, wurde stattgegeben:

Pingl Fritz	U-Graz	Weit	Dunst Ludm.	GAK	800m
Tunner Hermann	A-Graz	Diskus	Jenny Grete	SV-Kapfenbg.	80m-H
Zimmermann Friedl.	WAC	110m-H	Schwärzler Marliese		

Die genannten Athleten bzw. Athletinnen wurden nicht nur in ihren Spezialbewerben gemeldet, sondern es wird ihnen nach Möglichkeit auch die Teilnahme an anderen Bewerben, in welchen sie ebenfalls bereits gute Leistungen erreicht haben, geboten. Die endgültige Startgenehmigung wird vom zuständigen Sportwart des ÖLV im Einvernehmen mit dem zuständigen Trainer an Ort und Stelle festgelegt.

Um auch einer Reihe der bekanntesten Trainer des ÖLV die seltene Möglichkeit zum Besuche einer derart grossen Leichtathletikveranstaltung zu geben, werden nachfolgenden die Kosten der Reise nach Bern sowie die Eintrittskarten vom ÖLV ersetzt:

Heugl	U-Salzburg	Peyker	Am.-St.Veit
Kaufmann	U-Linz	Peterlik	WAF
Klein	Post-Graz	Stampfl	Schw.-Weiss-Wien
Köchle	Vorarlberg	Czerny	U-West-Wien

Der Trainer Bucher von Union-Wien musste wegen Urlaubsschwierigkeiten absagen.

Die offizielle Vertretung des ÖLV wird aus folgenden Vorstandsmitgliedern bestehen:

Dipl.Ing.Glaser,	Delegierter zum Kongress der IAAF
Steger,	Beauftragter für alle wirtschaftl. Angelegenheiten
Lebinger	Mannschaftsführer der Männer
Weigel	Mannschaftsführer der Frauen

Zur Entsendung der vorgenannten vier offiziellen Vertreter wird bemerkt, dass diese aus Ersparnisgründen ein Viertel der Gesamtkosten ihrer Entsendung selbst tragen.

Alle Fahrtteilnehmer erhalten von der Reiseleitung zeitgerecht Verständigungen über nähere Einzelheiten.

Zusendung der Verbandsmitteilungen an Meisterschaftsplacierte

Alle 1. bis 6.-Placierten aller ÖLV-Meisterschaften erhalten ab sofort bis zu einer weiteren Regelung im nächsten Jahre laufend die Verbandsmitteilungen des ÖLV kostenlos per Post zugesandt, sofern sie nicht bereits jetzt schon zu den Beziehern gehören.

Termin der ÖLV-Mehrkampfmeisterschaften 1954

Die diesjährigen Mehrkampfmeisterschaften der Männer, Frauen, männl. und weibl. Junioren bzw. Jugendlichen finden am 9. und 10. Oktober in Ternitz (N.Ö.) statt. Zur Austragung kommen folgende Mehrkämpfe:

M ä n n e r : Int.Fünfkampf, Int.Zehnkampf  
m. Junioren: Int.Fünfkampf, Int.Zehnkampf  
m. Jugendliche: Sechskampf des ÖLV

F r a u e n : Int.Fünfkampf  
w. Junioren: Int.Fünfkampf  
w. Jugendliche: Fünfkampf des ÖLV

Die detaillierten Ausschreibungsbestimmungen werden in der nächsten Folge der Verbandsmitteilungen ausgesandt.

Übermittlung von Wettkampfberichten an betroffene Landesverbände

Zur Führung der verschiedenen Bestenlisten in den einzelnen Landesverbänden wurde beim letzten Verbandstag bekanntlich beschlossen, dass von allen Veranstaltungen der Vereine bzw. Landesverbände (auch Aufbauwettkämpfe), an denen Mitglieder anderer Landesverbände teilgenommen haben, den betreffenden Landesverbänden eine Abschrift des Wettkampfberichtes oder zumindest eine Mitteilung über die erzielten Leistungen der in Frage stehenden Athleten umgehend übermittelt werden soll.

Die Erledigung des vorgenannten Beschlusses soll, falls bisher unterlassen, über Mahnung verschiedener Landesverbände umgehend durchgeführt werden.

II. Ergebnisberichte von ÖLV-Veranstaltungen  
=====

Die Österreichischen Meisterschaften 1954 in Leoben

Das nach dem Kriege vollkommen umgebaute Stadion der Stadt Leoben war am 30. und 31. Juli bzw. 1. August der Austragungsort der diesjährigen Einzel- und Staffelmehrschaften der Allg. Klasse für Männer und Frauen. Die landschaftlich vorzügliche Lage dieses Stadions und der gute Zustand aller Sportanlagen war die Voraussetzung für die Erzielung einer Reihe ausgezeichneter Leistungen, wenn auch durch das am Freitag herrschende Regenwetter die Leistungen dieses Tages stark herabgedrückt wurden.

Die Vorbereitungen des Steir. Leichtathletik-Verbandes bzw. der Polizeisportvereinigung Leoben als örtlicher Verein waren ausgezeichnet und insbesondere hat die Mitarbeit einer kleinen Gruppe von jugendlichen Helfern zur termingemässen Abwicklung aller Wettkämpfe wesentlich beigetragen.

Die Wettkampfleitung und insbesondere die Ansage durch Herrn Margreitner des Steir. L.V. sowie alle Kampfrichter haben bis auf 2 Fälle klaglos funktioniert. In einem Falle wurde ein Läufer im 400m-Endlauf nach Mitteilung des hiezu bestimmten Kurvenrichters wegen Bahnverlassen disqualifiziert, obzwar nachträglich über Einspruch der Vereinsvertreter des betreffenden Läufers auch einige andere Läufer in diesem Kurventeil vorschriftswidrig ihre Bahn verlassen haben. Die Folge dieser Fehlentscheidung war die Wiederholung des gesamten Endlaufes am nächsten Tag. Im zweiten Fall funktionierte im 10.000m-Lauf die Rundenzählung nicht, sodass sämtliche Läufer nur 9.600m liefen und die erzielten Leistungen bedeutungslos waren. Besonders benachteiligt wurde dadurch der Sieger Kurt Rötzer (WAF), welcher die 9.600m in 30:02. Min. zurücklegte und demnach eine vorzügliche 10.000m-Zeit von etwa 31:15 bis 31:20 erzielt hätte.

Der Besuch der Veranstaltung an allen 5 Halbtagen war recht ansprechend und die rd. 1000 Personen fassende gedeckte Tribüne war nahezu immer voll besetzt.

Als besondere sportliche Leistungen ist der neue Juniorenrekord im Weitsprung von Elfriede Bartos (U-Wien) mit 5.61m und der Jugendrekord von Christa Eberl (Schwarz-Weiss) im 80m-Hürdenlauf mit 12.2 s, sowie die weiteren 3 Jahresbestleistungen von Tunner (A-Graz) im Diskuswerfen mit 46.89m, Wicher (Post-Graz) im 400m-Lauf mit 49.8 s und Elfi Steurer (WAC) im 200m-Lauf mit 25.6 s zu erwähnen.

Die Teilnahme in den meisten Bewerben entsprach nicht den Erwartungen, was in erster Linie auf die hohen Kosten für die Entsendung von weit entlegenen Vereinen (Tirol, Vorarlberg) zurückzuführen ist. Eine Reihe der angesetzten Qualifikationskämpfe entfiel dadurch und es besteht daher die Absicht, die nächstjährigen Meisterschaften (voraussichtlich in Linz) mit denselben Bewerben innerhalb von 2 Tagen durchzuführen.

M ä n n e r :

<u>100m</u>			<u>5.000m</u>		
1. Wimmer	Pol. Linz	11.1	1. Rötzer	WAF	15:06.4
2. Vlach	U-Wien	11.2	2. Lackner K.	Post-Graz	15:29.4
3. Muchitsch	SV-Feldkirchen	11.4	3. Gruber	WJSV	15:45.2
<u>200m</u>			<u>10.000m</u>		
1. Wimmer	Pol. Linz	22.5	1. Rötzer	WAF	
2. Sewera	GAK	22.9	2. Gruber	WJSV	
3. Gump	U-Wien	22.9 H	3. Fasser	T.-Innsbruck	
<u>400m</u>			<u>110m-Hürden</u>		
1. Wicher	Post-Graz	49.8	1. Muchitsch	SV-Feldkirchen	15.2
2. Schenk	WAF	50.4	2. Zimmermann	WAC	15.2 H
3. Weinzierl	A-Salzburg	51.1	3. Dr. Pilhatsch	Post-Graz	15.5
<u>800m</u>			<u>400m-Hürden</u>		
1. Lasch	A-Linz	1:54.3	1. Wicher	Post-Graz	55.0
2. Suppan	Post-Graz	1:57.1	2. Haidegger	WAF	55.1
3. Beier	U-Wien	1:57.7	3. Stallecker	Herzmansky	56.7
<u>1.500m</u>			<u>Hochsprung</u>		
1. Lasch	A-Linz	4:01.2	1. Dr. Pilhatsch	Post-Graz	1.85
2. Hoffer K.	WAT XVI	4:04.8	2. Sturm	U-Klagenfurt	1.75
3. Dittmer W.	Cricket	4:09.0	3. Pingl	U-Graz	1.75

Weitsprung

1. Muchitsch	SV.Feldkirchen	7.10
2. Pingl	U-Graz	7.03
3. Zellnitz	Am.St.Veit	6.76

Stabhochsprung

1. Bauer	U-Wels	3.70
2. Schmied	WAF	3.60
3. Walter	Post-Graz	3.60

Dreisprung

1. Sturm	U-Klagenfurt	13.84
2. Reiterer	A-Ternitz	13.65
3. Pingl	U-Graz	13.59

Kugelstoss

1. Schwabl	U-Baden	14.94
2. Dr.Pilhatsch	Post-Graz	14.60
3. Dr.Halama	Schwarz-Weiss	13.66

Diskuswurf

1. Tunner	A-Graz	46.89
2. Ladstätter	KAC	44.66
3. Dr. Halama	Schwarz-Weiss	43.89

F r a u e n :

loom

1. Wareka	Danubia	12.4
2. Geist	WAC	12.5
3. Steurer	WAC	12.5

200m

1. Steurer	WAC	25.6
2. Jenny	SV-Kapfenberg	26.4
3. Harasek	U-West-Wien	26.6

800m

1. Dunst	Grazer-AK	2:25.3
2. Walter	WAC	2:35.8
3. Brodinger	Schwarz-Weiss	2:41.4

80-Hürden

1. Steurer	WAC	11.5
2. Jenny	SV-Kapfenberg	11.9
3. Eberl	Schwarz-Weiss	12.2

Hochsprung

1. Sablatnig	U-West-Wien	1.55
2. Knapp	T.Bludenz	1.50
3. Zuber	WAF	1.45

Speerwurf

1. Dr. Pektor	WAF	62.73
2. Deboeuf	WAT XII	58.66
3. Guth	SV-Kapfenb	57.98

Hammerwurf

1. Amstler	Cricket	48.41
2. Dr.Pasler	SV-Lofer	48.39
3. Heinzl	WAF	45.41

4 x loom

1. Grazer Athletik-Klub	44.7
2. Amateure Steyr	44.8
3. Union-Graz	45.1

4 x 400m

1. Post-Graz	3:25.8
2. WAF	3:25.9
3. Union-Wien	3:29.9

3 x 1.000m

1. Union-Wien	7:48.6
2. Post-Graz	8:05.6
3. Innsbrucker-AC	8:09.6

Weitsprung

1. Bartos	U-Wien	5.61
2. Wareka	Danubia	5.50
3. Harasek	U-West-Wien	5.48

Kugelstoss

1. Branner	T-Rankweil	12.92
2. Pöll	Schwarz-Weiss	12.68
3. Peyker	Am.St.Veit	12.57

Diskuswurf

1. Peyker	Am.St.Veit	41.05
2. Pöll	Schwarz-Weiss	39.80
3. Tiltsch	WAF	39.30

Speerwurf

1. Branner	T-Rankweil	39.87
2. Rast	Danubia	37.37
3. Wutscher	ULC-Linz	37.11

4 x loom

1. Wiener-Athletik-Club	51.5
2. Danubia	51.6
3. Union-West-Wien	51.6

Der Männerländerkampf gegen Italien und Schweiz

Im grossen Turiner Stadion trafen sich am 24./25. Juli die Männerauswahlmannschaften von Österreich, Italien und der Schweiz um ihre Kräfte zu messen. Österreichs Aussichten auf einen Sieg waren von vornherein infolge der grossen Besetzungsschwierigkeiten sehr gering. Dennoch wurden von einzelnen Athleten sehr beachtliche Leistungen erzielt; so konnte Schwabl den Kugelstoss mit 15.07 m gewinnen und Muchitsch konnte im 1100m-Hürdenlauf, Wicher im 400m-Hürdenlauf, Suppan im 800m-Lauf und Rötzer im 5.000m-Lauf einen schönen 2. Platz erringen. Die Schwäche der österreichischen Mannschaft lag darin, dass wir in vielen Bewerben einen schwachen Mann hatten, der nur den letzten Platz erreichen konnte.

Vorbildlich wie immer war der Empfang und die Unterbringung durch die italienischen Gastgeber, mit deren Aufwand wir leider bei ähnlichen Veranstaltungen nicht Schritt halten können.

Die Ergebnisse in den einzelnen Bewerben waren wie folgt:

<u>100m</u>	Gnocchi	I	10.8	<u>10.000m</u>	Schudel	S	31:55.4
	D'Asnasch	I	11.0		Villani	I	32:14.0
	Wimmer	Ö	11.1		Martini	I	32:14.0
	Campana	S	11.2		Gruber	O	33:30.4
	Sewera	Ö	11.2		Zehnder	S	33:57.4
	Griesser	S	11.3		Muschik	Ö	34:37.4
<u>200m</u>	Gnocchi	I	21.7	<u>1100m-H.</u>	Bernard	S	14.9
	D'Asnasch	I	21.9		Muchitsch	Ö	15.1
	Wimmer	Ö	22.0		Kost	S	15.2
	Weber	S	22.4		Zimmermann	Ö	15.3
	Voger	S	22.4		Venturini	I	15.4
	Zellnitz	Ö	23.0		Albanese	I	16.0
<u>400m</u>	Hagg	S	47.6	<u>4000m-H.</u>	Filiput	I	53.0
	Lombardo	I	48.0		Wicher	Ö	54.3
	Dani	I	48.4		Haidegger	Ö	54.4
	Eichenberger	S	48.8		Latini	I	55.2
	Wicher	Ö	50.1		Kost	S	57.1
	Haidegger	Ö	50.4		Eichenberger	S	58.8
<u>800m</u>	Steger	S	1:52.7	<u>Hoch</u>	Wahli	S	1.85
	Suppan	Ö	1:52.9		Weiss	S	1.85
	Lasch	Ö	1:53.1		Carnevali	I	1.80
	Bühler	S	1:54.0		Dr.Pilhatsch	Ö	1.80
	Fracassi	I	1:55.1		Roveraro	I	1.80
	Tagliapietra	I	2:17.6		Sturm	Ö	1.70
<u>1.500m</u>	Thöt	S	4:01.6	<u>Weit</u>	Bravi	I	7.19
	Maggioni	I	4:02.4		Ulivelli	I	7.01
	Lensi	I	4:02.8		Muchitsch	Ö	6.99
	Windholz	Ö	4:04.0		Eichenberger	S	6.90
	Dittmer	Ö	4:05.0		Bichsel	S	6.86
	Sutter	S	4:08.0		Reiterer	Ö	6.76
<u>5.000m</u>	Page	S	15:07.8	<u>Stabhoch</u>	Chiesa	I	4.15
	Rötzer	Ö	15:11.0		Ballotti	I	4.10
	Morgenthaler	S	15:18.8		Hofstetter	S	4.10
	Peppicelli	I	15:33.6		Balsiger	S	3.80
	Azzani	I	15:40.4		Bauer	Ö	3.50
	Gruber	Ö	16:00.2		Sturm	Ö	3.50

<b>Dreisprung</b>	Portmann S	14.58	<b>Hammer</b>	Taddia I	55.25
	Simi I	14.32		Giovanetti I	50.02
	Trogu I	14.26		Veaser S	48.81
	Stauffer S	14.02		Dr.Pasler O	48.27
	Sturm O	13.97		Amstler O	48.05
	Zanier O	13.91		Hirsch S	47.45
<b>Kugel</b>	Schwabl O	15.07	<b>4x100m</b>	Italien	
	Senn S	14.78		(Vittori-D'Asnasch-Montanari-Gnocchi)	41.2
	Profetti I	14.61		Schweiz	
	Dalla Fontana I	14.60		(Vogel-Griesser-Campana-Eichenberger)	42.6
	Dr.Pilhatsch O	14.51		Österreich	
	Hubacher S	13.79		(Sewera-Muchitsch-Wimmer-Zellnitz)	42.6
<b>Diskus</b>	Consolini I	52.63	<b>4x400m</b>	Schweiz	
	Tosi I	48.42		(Eichenberger-Steger-Hegg-Vogel)	3:13.2
	Häfliger S	44.76		Italien	
	Merh S	42.16		(Porto-Pantuzzi-Dani-Lombardo)	3:13.9
	Tunner O	40.82		Österreich	
	Schwabl O	40.33		(Schenk-Haidegger-Wicher-Suppan)	3:21.2
<b>Speer</b>	Ziggiotti I	65.06			
	Farina I	60.99			
	Sack O	58.65			
	Schwarz S	57.01			
	Lüthy S	56.12			
	Bauer O	55.05			

Endstand

Italien-Österreich	124.67	: 72.33
Italien-Schweiz	106.	: 91
Schweiz-Österreich	113	: 84

Allein, wenn dem ÖLV die noch im Vorjahr aktiven bzw derzeit verletzten Athleten Fritz, Konrad, Prossinag und Stüble zur Verfügung gestanden wären, so wäre ein Sieg gegen die diesmal nicht sehr starke Schweizer Auswahl möglich gewesen.

Der Frauenländerkampf gegen Italien

Der zuerst als Dreiländerkampf mit Einschluss von Jugoslawien geplante Wettkampf fand am Samstag, den 7. August im Linzer Stadion statt. Wohl noch nie wurde eine Veranstaltung von einem solchen Wetterpech verfolgt wie dieser Länderkampf. Nach einer Reihe sommerlich heisser Tage setzte etwa eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung ein ziemlich heftiger Regen ein, der genau bis zur 4x100-Staffel als letzter Bewerb dauerte. Die sonst recht guten Sportanlagen des Stadions standen bereits zu Beginn unter Wasser. Insbesondere litten alle Laufleistungen unter dieser Ungunst, hingegen konnten sich die Sprung- und Wurfathletinnen eher mit den ungünstigen Verhältnissen abfinden.

Hervorzuheben wäre in erster Linie der neue Kugelstossrekord mit 13.50 m von Regina Branner aus Rankweil und die drei Landesrekorde von Dunst im 800m-Lauf, Sablatnig im Hochsprung und Watscher im Speerwurf.

Für die wettkampfmässige Abwicklung hatte der Ob. Österr. L. V. bestens vorgesorgt. Dass bei dem strömenden Regen nur wenige Zuschauer ins Stadion kamen ist nicht verwunderlich. Einen aussergewöhnlich netten Abschluss dieses Länderkampfes bildete der Kameradschaftsabend auf dem Pöstlingberg, welcher mit Unterstützung der Landesregierung und der Stadtverwaltung einen Höhepunkt der sonst nicht gerade begünstigten Veranstaltung darstellte.

Die Ergebnisse in den einzelnen Bewerben waren wie folgt:

<b>100m</b>	Leone I	12.3	<b>Weit</b>	Wareka O	5.47
	Greppi I	12.6		Fassio I	5.34
	Geist O	12.7		Bartos O	5.17
	Wareka O	12.7 H		Poccianti I	4.81
<b>200m</b>	Leone I	25.4	<b>Kugel</b>	Branner O	13.50
	Bertoni I	25.8		Pöll O	12.64
	Steurer O	26.6		Piccinini I	12.10
	Jenny O	26.9		Turci I	11.47
<b>800m</b>	Simonetti I	2:20.4	<b>Diskus</b>	Pöll O	41.07
	Albano I	2:22.2		Peyker O	40.12
	Dunst O	2:24.7		Netzbrand I	39.05
	Walter O	2:43.9		Paternoster I	37.68
<b>80m-H</b>	Greppi I	11.8	<b>Speer</b>	Watscher O	39.25
	Musso I	12.0		Turci I	38.28
	Steurer O	12.2		Rossi I	36.54
	Jenny O	12.3		Branner O	36.06
<b>Hoch</b>	Sablatnig O	1.58	<b>4x100m</b>	Italien	
	Knapp O	1.55		(Musso-Greppi-Bertoni-Leone)	48.7
	Rossi I	1.45		Österreich	
	Palmesino I	1.45		(Wareka-Steurer-Geist-Harasek)	49.4

Endstand

Italien : Österreich 49 : 45

Zwischenstand in den Vereins-Mannschaftsmeisterschaften

Nach den bisher beim ÖLV eingelangten Wettkampfberichten liegen in den einzelnen Gruppen folgende Vereine an der Spitze. Es ist zu hoffen, dass diese Verlautbarung so manchen Verein dazu anspornen wird einen neuerlichen Durchgang zu machen um seine Position zu verbessern, bzw. seinen Pflichtdurchgang ehestens zu absolvieren.

Männer

<b>I. Klasse</b>	WAF	20.204
	Schwarz-Weiss	17.278
	Cricket	17.069
	ULC-Linz	17.006
	Union-Wien	16.506
	ULC-Wels	16.126
<b>II. Klasse</b>	Herzmansky	12.691
	Union-Salzburg	11.870
	Askö-Salzburg	11.484
	WAT-Meidling	11.317
	Sk-Feuerwehr	10.640
	Hitiag-Neufeld	10.409
<b>III. Klasse</b>	U-Salzburg II	6.284
	U-Mattersburg	6.272
	U-Salzburg III	6.184
	A-Salzburg II	6.116
	TV-Wattens	6.048
	A-Landeck	5.995

Frauen

<b>I. Klasse</b>	Schwarz-Weiss	12.725
	WAF	12.123
	U-West-Wien	11.883
	ULC-Wels	9.599
	Danubia	9.587
<b>II. Klasse</b>	Union-Salzburg	6.916
	Askö-Salzburg	5.935

w. Jugend

<b>I. Klasse</b>	Union-Salzburg	16.849
	A-St. Pölten	14.003
	WAF	13.713
<b>II. Klasse</b>	ULC-Linz	11.273
	Innsbrucker TV	10.264
<b>III. Klasse</b>	U-West-Wien	9.852
	Ö.T.B.-Favoriten	8.347

m. Jugend

I. Klasse	Union-Salzburg	24.994	II. Klasse	ULC-Linz	17.550
	Cricket	24.513		Am.Steyr	14.397
	Union-Wien	24.495	III. Klasse	U-Salzburg II	11.913
	WAF	23.221		A-Landeck	11.364
	U-Alt,Brigitten.	22.253		U-Mattersburg	10.905
	U-West-Wien	22.062			

Vorläufiger Stand im Österreichischen Cup

Dieser Bewerb umfasst bekanntlich die Placierungen (1. bis 6. Plätze) aller Österreichischen Meisterschaften des laufenden Jahres. Zur Endplacierung fehlen nur mehr die Ergebnisse der Mehrkampfmeisterschaften, die am 9. u. 10. Oktober in Ternitz zur Austragung kommen werden. Auch besteht noch für manchen Verein die Möglichkeit seine derzeitige Placierung durch eine rege Beteiligung an der letzten Meisterschaft des Jahres zu verbessern.

Der Österreichische Cup, der in zwei Gruppen für Männer-m. Junioren und m. Jugendliche, bzw. Frauen, weibl. Junioren und weibl. Jugendliche ausgetragen wird weist derzeit folgenden Stand auf:

M ä n n e r + m. J u n. + m. J u g.      F r a u e n + w. J u n. + w. J u g.

1. Post Graz	15.266	1. Union-West-Wien	9.719
2. Union-Wien	14.511	2. Schwarz-Wien-Westbahn	7.988
3. Cricket	12.897	3. WAC	7.081
4. WAF	11.316	4. Danubia	6.509
5. WAT-XVI	8.031	5. ULC-Linz	5.121
6. Grazer-Athletik-Klub	7.297	6. T. Bludenz	5.104
7. Union-Salzburg	6.143	7. SV-Kapfenberg	3.976
8. ULC-Linz	5.930	8. ULC-Wels	3.874
9. ULC-Wels	5.890	9. Union-Salzburg	3.583
10. WAC	5.305	10. Am.St. Veit/Glan	3.369
11. Union-West-Wien	4.067	11. Union-Wien	2.688
12. T. Innsbruck	4.054	12. T. Dornbirn	2.681
13. Klagenfurter-AC	3.478	13. TV.St.Veit/Glan	2.536
14. Amateure Steyr	2.902	14. Union-Graz	2.299
15. Pöls-Linz	2.788	15. T. Rankweil	1.690
16. Atus-Linz	2.566	16. WAF	1.565
17. SV-Feldkirchen	2.462	17. Union.Alt-Brigittenau	1.518
18. Union-Baden	2.314	18. SV.Ortmann	1.473
19. Herzmansky	2.242	19. Amateure Steyr	1.187
20. Innsbrucker-AC	2.222	20. GrazerAthletik-Klub	898

Nochmaliger Aufruf zur Förderung des 60m-Hürdenlaufes

Der heuer zum erstenmal zur Austragung gelangende Hürdenbewerb für die weibl. Jugend der Altersklasse "B" bzw. der männlichen Jugend der Altersklasse "C" hat in manchen Vereinen regen Widerhall gefunden und bereitet eine beachtliche Zahl von Jugendlichen der jüngeren Jahrgänge über diesen Bewerb. Allen Vereinen, welche diesen schönen Bewerb noch in ihr Jugendprogramm aufgenommen haben wird wärmstens empfohlen dies so rasch als möglich nachzuholen. Die Jugendlichen selbst sind begeistert bei der Sache, denn es macht ihnen besonderen Spass ausser ihren läuferischen Fähigkeiten auch ihre Geschicklichkeit erproben zu können. Unbewusst müssen sie nicht nur den Sprint üben, sondern auch gymnastische Übungen machen, da der Hürdenlauf nun mal eine beachtliche Gelenkigkeit erfordert.

Alle Vereine welche Stahlhürden besitzen sollen nicht versäumen noch heuer mindest einmal einen derartigen Bewerb für die beiden Altersklassen wettkampfmässig auszutragen.

Österreichischer Leichtathletik-Verband  
Wien, 3., Löwengasse 47 U 17-089

A U S S C H R E I B U N G

der Österreichischen Mehrkampfmeisterschaften 1954 für Männer, m. Junioren, m. Jugendliche, Frauen, w. Junioren und w. Jugendliche am 9. u. 10. Oktober in Ternitz

Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der Österr. Wettkampfordnung 1953 ausgetragen.

Veranstalter: Niederösterreichischer Leichtathletik-Verband

Zeit und Ort: Samstag, den 9. und Sonntag, den 10. Oktober 1954 im Stadion von Ternitz (N.Ö.)

Startberechtigung: Startberechtigt sind alle österr. Staatsbürger, sowie Athleten fremder Staatszugehörigkeit (ausgenommen Angehörige der Besatzungsmächte), die seit mindestens 3 Jahren ihren dauernden Wohnsitz in Österreich haben und für das Jahr 1954 ordnungsgemäss beim ÖLV gemeldet sind.

Nennungen: Diese müssen bis spätestens Montag den 4. Oktober 1954 im Sekretariat des ÖLV, Wien III, Löwengasse 47 einlangen. Die Nennungen haben den Vor- und Zunamen des Bewerbers, dessen Geburtsjahr, sowie jenen Bewerb zu enthalten, in welchem er zu starten beabsichtigt.

Nenngeld: Das Nenngeld beträgt für alle Fünfkämpfe bzw. den Sechskampf S 6.--, für den Zehnkampf S 10.--. Die Überweisung des Nenngeldes hat nicht in barem zu erfolgen, sondern ist gleichzeitig mit der schriftlichen Meldung auf das Postsparkassenkonto Nr. 57.791 "Österr. Leichtathletik-Verband Wien" vorzunehmen. Nennungen, für die das Nenngeld nicht spätestens 3 Tage nach Nennungsschluss dem ÖLV überwiesen wurde, können nicht anerkannt werden.

Fahrt- und Taggeldzuschuss: Die ersten 6 Placierten eines jeden Bewerbes haben Anspruch auf den Ersatz der einfachen Bahnfahrt von ihrem Wohnort nach Ternitz (unter Benützung der 25%igen Fahrpreismässigung bis 250 km) und ein Taggeld von S 20.--. Die Wettkampfteilnehmer im Umkreis von 100 km Bahnstrecke haben keinen Anspruch auf einen Fahrtzuschuss und Taggeld.

Ehrenzeichen: Die Sieger in den einzelnen Bewerben der Allg. Klasse erhalten die Meisterschaftsplakette des ÖLV, den Titel "Meister von Österreich". Die Sieger der anderen Gruppen, sowie alle Zweit- bis Sechstplacierten erhalten Medaillen und die ersten 10 Placierten aller Gruppen eine Leistungsbestätigung.

Wertung: Sämtliche Mehrkämpfe werden nach den entsprechenden Tabellen der Österr. 1000-Punkte-Wertung bewertet.

Unterkunftsbestellungen: Alle Quartierbestellungen sind direkt an den ATSV-Ternitz, p. Adr. Herrn Hans Reiterer, Ternitz, Leutzendorfgasse 10/4, zu richten.

Zeitplan und Reihenfolge der Bewerbe

Samstag den 9. Oktober 1954 15 Uhr

Sonntag, den 10. Oktober 1954 8.30

Männer u. m. Junioren Fünfkampf

- Weitsprung
Speerwurf
200 m
Diskuswurf
1.500 m

Männer u. m. Junioren Zehnkampf

( 1. Teil )

- 100 m
Weitsprung
Kugelstoss
Hochsprung
400 m

m. Jugend Sechskampf

( 1. Teil )

- 100 m
Hochsprung
Kugelstoss

Frauen und w. Junioren Fünfkampf

( 1. Teil )

- Kugelstoss
Hochsprung
200 m

w. Jugend Fünfkampf

( 1. Teil )

- 100 m
Kugelstoss
Hochsprung

Männer u. m. Junioren Zehnkampf

( 2. Teil )

- 110m-Hürden
Diskuswurf
Stabhochsprung
Speerwurf
1.500 m

m. Jugend Sechskampf

( 2. Teil )

- 110m-Hürden
Speerwurf
1.000 m

Frauen und w. Junioren Fünfkampf

( 2. Teil )

- 80m-Hürden
Weitsprung

w. Jugend Fünfkampf

( 2. Teil )

- 80m-Hürden
Speerwurf

f.d. Österr. Leichtathletik-Verband

Franz Lebinger e.h.
Männersportwart

Heinrich Weigel e.h.
Frauensportwart

Dipl. Ing. Ernst Glaser e.h.
Jugendsportwart

Dr. Erich Pultar e.h.
Präsident

Frauen-Fünfbestenliste mit Stand vom 8. August

Auf Grund der beim ÖLV eingelangten Wettkampfberichte wurde vom Frauensportwart nachfolgende Frauen-Bestenliste zusammengestellt:

Table with columns for event names (Loom, Kugelstoss, 200m, Diskuswurf, 800m, Speerwurf, 80m-Hürden, Int. Fünfkampf, Hochsprung, Weitsprung) and athlete names with their respective scores and club affiliations.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Österreichischer Leichtathletik-Verband
Für den Inhalt verantwortlich: Dipl. Ing. Ernst Glaser, alle Wien, 3., Löwengasse 47